

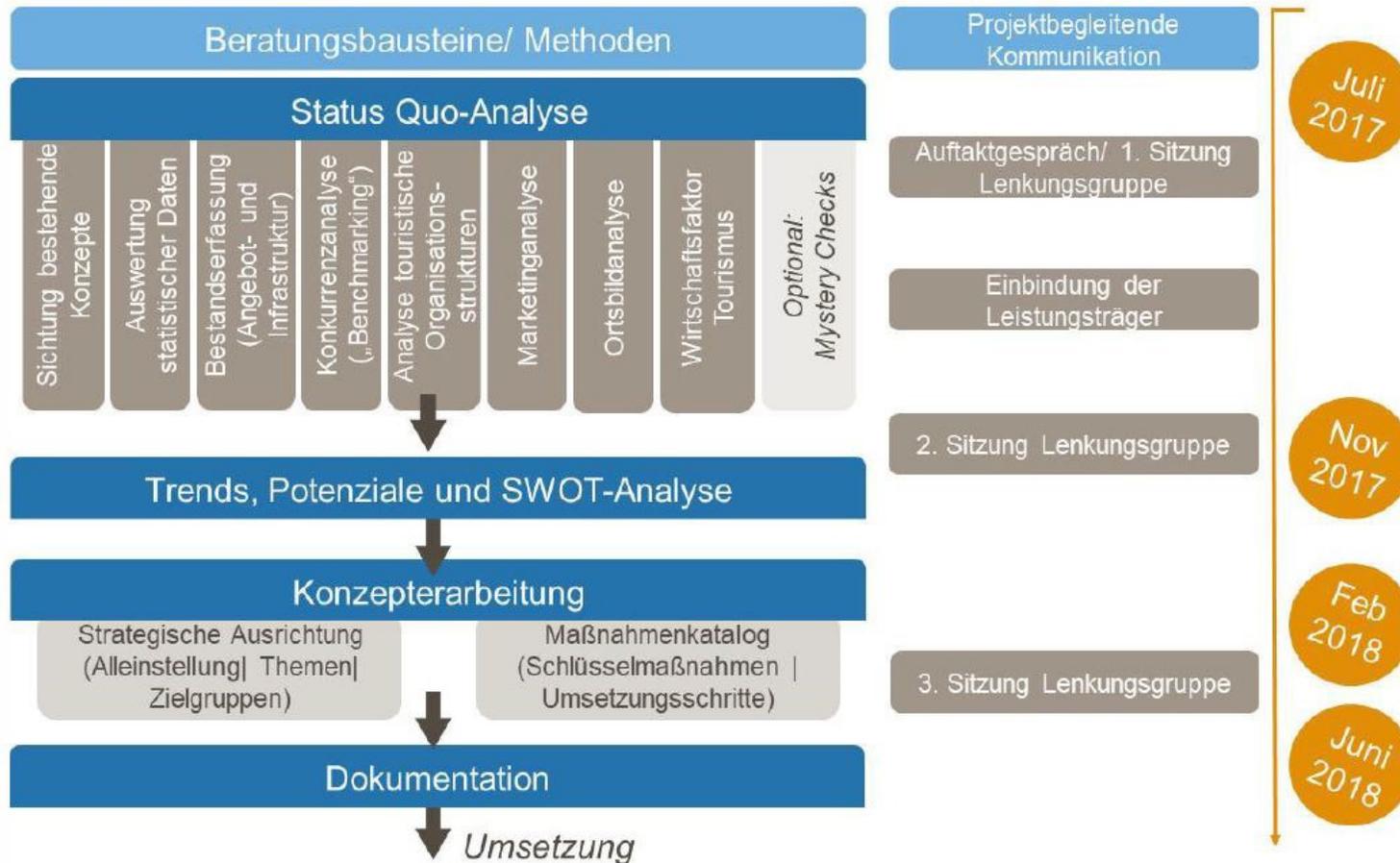
Masterplan Baumberge



Masterplan Baumberge



Korrigierter Zeitplan



Quelle: dwif 2017

Masterplan Baumberge: Auftrag



Regionaltouristisches Konzept „Baumberge-Touristik 2026“

Protokoll: Auftaktveranstaltung Lenkungsgruppe | 25.07.2017

dwif
consulting

7. (potenzielle) Angebote für die Zukunft

Die Teilnehmer der Lenkungsgruppe äußerten den Wunsch, auch neue touristische Angebote und Potenziale für die Zukunft (beispielsweise Rennrad, Motorrad, Luftkurort) zu analysieren. Teilweise sind bereits Anfragen an Bürgermeister zu solchen Themen eingegangen.

To Do Lenkungsgruppe

- Zulieferung an dwif mit konkreten Themenwünschen und ergänzenden Informationsmaterialien

Masterplan Baumberge: Billerbeck



Billerbeck: Übersicht Stärken/Handlungsbedarf

- Sehr attraktive Empfangssituation am Bahnhof 
- Sehr gepflegtes und sauberes Ortszentrum
- Neu- und hochwertiges Mobiliar (Sitzbänke, Mülleimer, Radabstellanlagen, Spielgeräte)
- Viele Hinweise auf Lademöglichkeiten für E-Bikes
- Fußgängerzone barrierefrei gestaltet



- Teilweise lückenhaftes Fußgängerleitsystem 
- Vereinzelt veraltete Schaukästen
- Teilweise Leerstand im Kernbereich
- Fußgängerzone unter der Woche wenig belebt





Masterplan Baumberge: SWOT Rad

SWOT-Analyse Radtourismus

Stärken und Chancen

- Lage in der Radregion Münsterland mit (derzeit noch) hervorragender Wettbewerbsposition
- Abwechslungsreiche Landschaft mit flachen Abschnitten und Bergen, Wäldern, Wiesen und Feldern
- Dichtes Wegenetz, zahlreiche Tourenmöglichkeiten
- Einige vermarktete Hauptprodukte + Tagestouren in allen Gemeinden
- Durchgehende und einheitliche Beschilderung (HBR NRW)
- Ergänzendes Angebot vorhanden (Unterkünfte, Verleihstationen, Werkstätten, Ladestationen)
- Buchbare Pauschalangebote
- Verschiedene Themen zur Profilierung als Radregion vorhanden, ggf. auch in Kooperation mit benachbarten Regionen
- Erschließung von weiteren Zielgruppen denkbar (z.B. Rennradfahrer)

Schwächen und Herausforderungen

- Qualitätsmanagement
 - z.T. schlechte Wegequalität; keine Kontrollen durch Gemeinden / LK
 - Verschlissene und teils fehlerhafte Beschilderung
 - Angebot und Infrastruktur aktuell gegenüber Wettbewerbern nicht konkurrenzfähig
- radtouristisches Hauptprodukt (Sandsteinroute) der Region in schlechtem Zustand
- Themeninszenierung ausbaufähig (v.a. Sandsteinroute)
- fehlende Zertifizierung der Radrouten; geringe Marktabdeckung Bett+Bike
- Angebot Verleihstationen (spezielle Räder, Öffnungszeiten, ...)
- Ergänzende Infrastruktur lückenhaft (z.B. Rastplätze, Schließboxen)

Masterplan Baumberge: Sandsteinroute



**Die Sandsteinroute kann
in diesem Zustand
eigentlich nicht weiter
vermarktet werden**

Masterplan Baumberge: Premiumrad



Premiumradrouten im Münsterland



100 Schlösser Route
Sie ist die Königin unter den deutschen Radrouten! Auf ihrer Länge von rund 900 km bewegt sich die 100 Schlösser Route durch das Münsterland. Dabei verbindet sie die mehr als 100 Wasserschlösser, Burgen, Herrensitze und Gräftenhöfe in der Region miteinander.
[MEHR LESEN](#)



EmsRadweg
Auf dem EmsRadweg von der Quelle bis zur Mündung. Für Schiffe wird die Ems erst passierbar, wenn sie die Hälfte ihres Weges schon hinter sich hat. Radfahrer dagegen können Deutschlands kleinster Strom von der Quelle an begleiten.
[MEHR LESEN](#)



Töddenland-Route
Folgen Sie auf dem Töddenland-Radweg über ca. 122 km den Spuren der „Tödden“ oder „Tödden“, den Wanderaufreuten, die im 17. bis 19. Jahrhundert mit ihren Leinwand- oder anderen Waren auf dem Rücken bis in die Niederlande zogen, um ihre Produkte zu verkaufen.
[MEHR LESEN](#)



Grenzgängerroute Teuto-Ems
Ein grenzüberschreitendes Radelbergwerk der besonderen Art können Sie auf der Grenzgängerroute Teuto-Ems erleben. Die Aufregung ist groß. Die Route führt nicht nur über idyllische Wege vorbei an einer wunderschönen Landschaft, sondern was hier unterwegs ist, wird zum echten Grenzgänger!
[MEHR LESEN](#)



WERSE RAD WEG
Der WERSE RAD WEG verläuft auf 122 km durch das süd-östliche Münsterland - mal direkt entlang des Flusschens Werse, mal weiter abseits durch die von der Werse geprägte Landschaft.
[MEHR LESEN](#)



Dortmund-Ems-Kanal Route
Über 100 Jahre alt ist die Verbindung zwischen Dortmund und dem Seehafen Emden. Zum Geburtstag 1999 schenkte man dem Kanal und seinen Fans etwas Besonderes: eine Radroute zum Kennenlernen dieser atemberaubenden Wasserstraße.
[MEHR LESEN](#)



Römer-Lippe-Route
Auf der Römer-Lippe-Route können Sie heute radfahren wo einst die Römer marschierten. Auf ca. 265 km erleben Sie Geschichte und Natur zum Anfassen. Folgen Sie auf diesem Radweg den Spuren der römischen Legionen vom Heidenheim bis zum Teutoberger Wald.
[MEHR LESEN](#)



Europaradweg R1
Von Boulogne-sur-Mer bis nach St. Petersburg verläuft der Europa-Radweg R1 auf über 3.500 km. Hier erleben Sie Natur und Kultur aus neun europäischen Ländern: Frankreich, Belgien, Niederlande, Deutschland, Polen, Litauen, Lettland, Estland und Russland.
[MEHR LESEN](#)



Vechtelroute
Jenseits des Vechtelgräbens erwartet Sie auf der Vechtelroute. Von der Quelle der Vechte in Buschdahl-Darfeld folgt die Vechtelroute über 225 km dem Lauf des Flusses bis zu seiner Mündung in den Handelshafen Zwolle in den Niederlanden.
[MEHR LESEN](#)



Friedensroute
Begeben Sie sich auf die Spuren der Friedensreiter. Auf der Friedensroute befahren Sie "historischen Boden" zwischen Münster und Osnabrück. Dazwischen liegt die herrliche Landschaft des Tecklenburger Landes mit seinen Höhenzügen.
[MEHR LESEN](#)

Drei Routen verlaufen durch die Baumberge!
Aber: Sandsteinroute?!

Quelle: Münsterland e.V.



Masterplan Bamberge: Fazit Rad



Fazit: Rad

- Beste Voraussetzungen für die Profilierung als Radregion (inmitten des Münsterlandes)
- Qualitätsmanagement der Infrastruktur als größte Herausforderung, v.a. Leitprodukt Sandsteinroute
- Zielgruppenerweiterung denkbar (v.a. Familien, Rennradfahrer)

To-Do Bamberge-Touristik:
Infrastruktur instand setzen und pflegen | Themeninszenierung
Sandsteinroute | Machbarkeit Rennrad prüfen

Masterplan Baumberge: Fazit Beherbergung



Fazit: Beherbergung

- Baumberge profitieren derzeit kaum von der positiven Gesamtentwicklung im Deutschland-Tourismus
- Nur wenige Innovationstreiber, größtenteils sehr klassische, unprofilierte Betriebe
- Strukturelle Probleme: Qualität, Auslastung, Umsatz, Investitionsbereitschaft, Nachfolgeproblematik

To-Do Baumberge-Touristik:
Aktive(re) Investorenakquise | Qualitätsentwicklung | Vernetzung

Masterplan Baumberge: SWOT Wandern



SWOT-Analyse Wandertourismus

Stärken und Chancen

- Landschaft der Baumberge gut für Wanderer geeignet, auch für ältere Menschen und Familien
- Attraktive hügelige und unverbaute Landschaft
- Baumberge heben sich mit ihrer Landschaft vom restlichen Münsterland ab
- Umfangreiches (Wege-)Angebot
- Eindeutige und durchgehende Beschilderung
- Aushängeschild: Ludgerusweg
- Pauschalangebote und Exkursionen
- Dem Ausbau der Wanderinfrastruktur wird hohe Priorität eingeräumt (personell & finanziell)
- Einwohnerstarke Einzugsgebiete für Tageswanderungen (v.a. Ruhrgebiet, Niederrhein, Münster)
- Wandern als Alleinstellungsmerkmal im Münsterland
- Starkes ehrenamtliches Engagement
- Wandern kann (im Ggs. zum Radfahren) saisonverlängernd sein

Schwächen und Herausforderungen

- Angebot für jüngere Menschen eher weniger attraktiv (Wandern 2.0)
- Vielzahl der Wege ohne sichtbare Hierarchie (Leitprodukte, Qualitätsrouten, Themenwege, ...)
- Kein gastgewerblicher Betrieb ist als Qualitätsgastgeber vom Deutschen Wanderverband zertifiziert
- Gastronomische Betriebe entlang der Wanderwege (v.a. Ludgerusweg) schließen
- Keine Vermarktung als Wanderregion
- Mangelnde thematische Inszenierung der Wanderwege
- Trotz Investitionen ist Wandern in den Baumbergen eher eine touristische Nische
- Münsterlandweit steht Wandern nicht im Fokus, wird daher auch kaum vermarktet
- Flächendeckendes Qualitätsmanagement bei der Vielzahl der Wege eine Herausforderung
- Teilweise fehlende Anbindung der Wege an das ÖPNV-Netz



Masterplan Baumberge: Fazit Themen



Fazit: weitere Themen

- Kaum weitere verbindende Themen, da unterschiedliche Angebotsschwerpunkte in den einzelnen Gemeinden
- Höchstes Potenzial: Genuss / Kulinarik
regionale Spezialitäten, Wochenmärkte, „schöne“ Dinge
- Sehr hoher Investitionsbedarf, da bislang wenig ausgeprägt:
Tagungen, Gesundheit / Wellness

To-Do Baumberge-Touristik:
Zunächst andere Hausaufgaben erledigen,
bevor diese Themen auf der Agenda stehen!

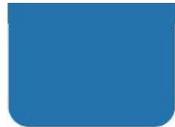
Masterplan Baumberge



Themenschwerpunkte in den Baumberge-Gemeinden

	Coesfeld	Billerbeck	Havixbeck	Nottuln	Rosendahl
Wandern	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Radfahren	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Reiten	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Kunst&Kultur	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Tagungen	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Wellness	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●
Genuss&Kulinarik	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●

Masterplan Baumberge



Wichtig:

Setzen Sie sich Ziele!



Langfristig (2026)



Anspruchsvoll



Realistisch



Messbar

Masterplan Baumberge



Nächste Schritte

- Schritt 1:** Durchführung der restlichen Analyse-schritte
- Schritt 2:** Themenrunde Organisation & Finanzierung
- Schritt 3:** Erarbeitung von Strategie und Maßnahmen

20. Juni 2018

Präsentation ab ca. 18 Uhr

Regionaltouristisches Konzept "Baumberge-Touristik 2026"

dwif-Consulting GmbH
Beratung und Forschung für die Tourismusbranche und Freizeitwirtschaft

Ihre Ansprechpartner(innen)

	Matthias Hörr Tel.: 089/237 02 89 - 20 m.hoerr@dwif.de	Büro München Sonnenstr. 27 80331 München
	Maike Berndt Tel.: 030/757 94 9 - 28 m.berndt@dwif.de	Büro Berlin Marienstr. 19/20 10117 Berlin

www.dwif.de

dwif consulting

twitter | facebook | google+ | xing | rss

Urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. © 2017 dwif-Consulting GmbH. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist ohne Zustimmung der dwif-Consulting GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Logo/ Marke



Was sind die nächsten Schritte?

cima.

Citymanagement Billerbeck



Qualitätscheck Stadtlogo und Stadtslogan



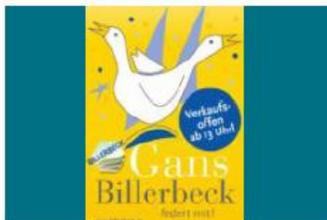
Stadtlogo

- vorhanden, aber nur sporadische Nutzung

Stadtslogan „Billerbeck – Perle der Baumberge“

- traditionelle Stadtbezeichnung
- als Stadtslogan häufig, aber nicht durchgängig benutzt
- im Rahmen des Workshops als nicht mehr zeitgemäß bewertet
- formuliertes Markenprofil entspricht nicht den Botschaften des Slogans

Handlungsbedarf: gegeben



Logo/ Marke



Die Region Arbeiten Wohnen Familie & Bildung Wirtschaft & Fakten Freizeit



HIGHLIGHTS AUS DER REGION



LOGO NUTZEN!

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zum Standort und nutzen Sie unser kostenloses Logo.

WOHNEN // NEWS AUS DER REGION



WIR SUCHEN: PR-MANAGER/-IN
Südwestfalen ist eine der spannendsten ländlichen Regionen weit und breit, die fünf Kreise ...

ARBEITEN // AUSBILDUNG

wir kooperieren!
jobs.de & Südwestfalen ALLES ECHT!

57JOBS UND SÜDWESTFALEN AGENTUR KOOPERIEREN
Jobbörsen der Südwestfalen Agentur und 57jobs.de ergänzen sich

Logos der Region



Vom Regionalmarketing profitiert die gesamte Region Südwestfalen und mit ihr die Unternehmen, Kommunen und Bürger. Besondere Kraft erreicht das Regionalmarketing durch die vielen Partner in Südwestfalen. Sind Sie dabei?